

Deine Aufgaben

- Unterstützung der Arbeit im Schulalltag
- Arbeit im Bereich der Pflege
- individuelle Hilfestellungen im Unterricht
- alltägliche Abläufe innerhalb der Klasse und im allgemeinen Schulbetrieb
- individuelle Assistenz für schwerbehinderte Schülerinnen und Schüler im Schulalltag

Das bekommst Du

- Anrechnung als Vorpraktikum für nachfolgendes Studium
- Anrechnung als Wartesemester
- mögliche bevorzugte Behandlung bei Bewerbungen
- vollständige und beitragsfreie Versicherung bei der Sozialversicherung
- Versicherungsschutz für Krankheits- und Pflegefall
- Anrechnung auf die Altersvorsorge
- weiterhin Anspruch auf Kindergeld und Kinderfreibeträge
- ein „Taschengeld“ (Höhe ist individuell zu erfragen)
- viele wertvolle Erfahrungen, Ideen und Anregungen
- ganz viel Aufmerksamkeit und Dankbarkeit von den Schülerinnen und Schülern

Bist Du bereit?

Erfahrungen sammeln

Schule fertig! Und was dann? Nicht selten steht am Ende der Schulzeit diese Frage im Raum. Bei uns kannst Du die Zeit der Überbrückung sinnvoll nutzen und in einem Bereich Erfahrungen sammeln, der Dich schon immer interessiert hat. Oder mal anders gedacht: Nutze die Gelegenheit und sammle Erfahrungen in einem Bereich, über den Du noch nicht so viel weißt. Grundsätzlich werden vor Deiner Entscheidung immer ein oder mehrere Hospitationstage in der Schule durchgeführt.

Verantwortung übernehmen

Bei uns lernst Du, bei der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und im Team Verantwortung zu übernehmen. Deine Unterstützung und Mitarbeit ist wertvoll und wird täglich gebraucht. Verlässlichkeit und Engagement sind bei uns immer gefragt.

Schlüsselkompetenzen ausbauen

Bei einer späteren Bewerbung ist der Nachweis von Schlüsselkompetenzen von großer Bedeutung. Besonders im Bereich der Sozialkompetenzen und Individualkompetenzen kann der Freiwilligen Dienst gezielt zum Ausbau Deiner individuellen Handlungskompetenz im späteren Job beitragen.

Bewerbungsmöglichkeit

Die möglichen Dienstformen an unserer Schule sind das FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) und der BFD (Bundesfreiwilligendienst). Hierfür kannst Du Dich direkt an unserer Schule bewerben oder vorab einen Hospitationstag vereinbaren:

LVR-Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Am Alten Park 5a
47551 Bedburg-Hau
Tel.: 02821 - 899370
www.dietrich-bonhoeffer-schule.lvr.de



FSJ / BFD

Freiwilliges Soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst
an der

LVR-Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Förderschwerpunkt körperliche und motorische
Entwicklung



Kontakt:
Manfred Strodt (Schulleiter)
Am Alten Park 5 a
47551 Bedburg-Hau
Tel.: 02821 - 899370
www.dietrich-bonhoeffer-schule.lvr.de



Wir brauchen Dich!

Eigene Stärken und Schwächen kennenlernen.

Bei der Entwicklung seiner eigenen Persönlichkeit ist es wichtig, seine eigenen Stärken und Schwächen zu kennen. Bei uns kannst Du im Rahmen Deiner Tätigkeiten und vor allem im Umgang mit anderen Menschen eine Menge über Dich erfahren.

Ideen für das Berufsleben sammeln.

Du weißt noch nicht, für welchen Beruf Du Dich entscheiden sollst? Du bist unsicher, welcher Beruf zu Dir passt? Dann nutze die Chance, die unterschiedlichen Berufsfelder an unserer Schule aus den Bereichen Erziehung, Pflege und Therapie intensiv kennenzulernen.

Erwerb wichtiger Fachkenntnisse.

Noch bevor Du Deine Ausbildung oder Dein Studium startest, hast Du die Gelegenheit, bei uns neben den vielfältigen Erfahrungen, auch fachliche Kenntnisse zu erwerben. Neben den Kenntnissen im pflegerischen Bereich kannst Du auch im pädagogischen Bereich nützliche Einblicke bekommen.

Helfen und Spaß haben.

Sich für andere einsetzen und etwas Bedeutsames zu tun, gibt einem selber ein gutes Gefühl. Neben dem „stressigen Alltag“ gibt es immer wieder Situationen, die Dir immer wieder zeigen werden, warum Du das Ganze eigentlich machst. ... Alle werden es Dir danken, wenn Du mit Spaß bei der Sache bist.



Malin, 18
FSJlerin

Durch ein Praktikum an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule habe ich schnell gemerkt, dass mir der Umgang mit den Kindern sehr viel Spaß macht. Deshalb entschloss ich mich für ein FSJ an dieser Schule. Die Arbeit mit den behinderten Schülerinnen und Schülern ist sehr abwechslungsreich. Vor allem die Arbeit im Team und das Kennenlernen vieler unterschiedlicher Menschen macht Spaß. Durch das FSJ habe ich Einblicke in verschiedene Berufsgruppen bekommen und kann mir nun in meinem Berufswunsch sicherer werden.



Anike, 20
BFDlerin

Nach meinem Abitur 2013 habe ich nach einer guten Alternative zum Studium gesucht. Wie sich ganz schnell herausstellte, habe ich diese mit einem BFD an der DiBo-Schule gefunden. Mir gefällt es hier seit dem ersten Tag. Die Arbeit mit den Kindern macht richtig Spaß und man bekommt immer so viel von ihnen zurück. Ein Grund mehr, ein freiwilliges Jahr an der DiBo-Schule zu machen, ist das Arbeitsklima, denn alle Kollegen sind supernett und helfen einem, wo immer es geht.



Hannah, 20
FSJlerin

Meine Arbeit als FSJlerin bereitet mir sehr viel Freude. Der Umgang mit den Kindern motiviert mich jeden Tag aufs Neue, denn sie sind größtenteils sehr offen und geben einem viel zurück. Als besonders hilfreich empfinde ich die vielfältigen Erfahrungen sowie die fachlichen Kenntnisse im pädagogischen und pflegerischen Bereich. Darüber hinaus bekommt man einen Einblick in verschiedene Arbeitsbereiche und kann somit Ideen für das Berufsleben sammeln.



Robin, 18
BFDler

Bei meiner Arbeit an der DiBo-Schule konnte ich bereits viele interessante Erfahrungen machen. Anfangs waren einige Arbeitsinhalte im Rahmen der Pflege etwas gewöhnungsbedürftig, doch nach den ersten Wochen wurde dies schnell zur Routine. Neben der Pflege bietet meine Arbeit viel Abwechslung, da man sich auf die Kinder, die alle vollkommen unterschiedlich sind, immer wieder neu einstellen muss. So wird es nie langweilig und man lernt vor allem auf pädagogischer Ebene immer wieder Neues dazu. Das Schönste an meiner Tätigkeit ist die häufige Dankbarkeit der Kinder.